

kritischen Bemerkungen seitens der Verhafteten beweist. Oft sind es geringfügige Anlässe, ungenügendes Bewußtmachen möglicher politische Auswirkungen, engstirniges Denken und Verhalten gegenüber verhafteten Ausländern, die dem Untersuchungshaftvollzug des MfS objektiv vermeidbaren Schaden zufügen.

Zur vorbeugenden Verhinderung der Übermittlung von Informationen über bestimmte Unzulänglichkeiten im Untersuchungshaftvollzug seitens verhafteter Ausländer an die diplomatischen Vertreter, ist es ungeachtet ihres Charakters sowie ihres Wahrheitsgehaltes notwendig, die von der Abteilung XIV des MfS und der HA IX/10 den Leitern der Dienststellen der Linie XIV gegebenen Hinweise über Beschwerden Verhafteter im Verantwortungsbereich konkret auszuwerten. Der von der HA IX/10 zur Durchführung der Diplomatenbesuche angeforderten Informationsbedarf muß für jeden Besuch detailgetreu und umfassend realisiert werden. Dadurch wird es ermöglicht, geplante Verleumdungen und Desinformationen und andere provokative Verhaltensweisen Verhafteter bei Besuchen noch zielstrebigere bereits in den Vorgesprächen mit den Verhafteten zu den Besuchen entgegenzutreten und im Falle von un gerechtfertigten Beschwerden bei den Diplomatenbesuchen über die HA IX/10 entsprechende Informationen an das Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten der DDR zur offensiven Zurückweisung von Beschwerden der Ständigen Vertretung der BRD zu geben. Durch eine qualifiziertere politisch-operative Arbeit im Untersuchungshaftvollzug und eine exakte Dokumentation der den Verhafteten gewährten Rechte sowie ihres Verhaltens in der Untersuchungshaftanstalt kann erreicht werden, daß Anliegen, Probleme und beabsichtigte Reaktionen der Verhafteten zu einem frühen Zeitpunkt erkannt und erforderlichenfalls überprüft und noch vor dem Besuch beseitigt werden können. Die Möglichkeiten Verhafteter, gegenüber der Ständigen Vertretung der BRD unrichtige Darstellungen und Informationen zu Einzelheiten des Untersuchungshaftvollzuges zu geben, werden dadurch eingeschränkt und eventuellen Provokationen kann mit exakter Sachkenntnis sofort begegnet werden. Berechtigte Anliegen Verhafteter sind generell noch vor der Besuchsdurchführung zu prüfen und positiv zu klären.